



*„Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“*

(Max Frisch)

Liebe Leserinnen und Leser,



Redaktionsteam  
Simone Taschemski und  
Ute Krüger, Geschäftsführerin

unfassbar, welch immensen Einfluss kleine Dinge auf unser gesamtes Leben haben können. Ein winziger Virus, mit bloßem Auge nicht erkennbar, stellt die Welt zurzeit auf den Kopf. Alles, was bis gestern selbstverständlich schien, Mobilität, Meetings, soziales Miteinander ... von jetzt auf gleich verändert. Veranstaltungen jeglicher Art: abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Wer kann, arbeitet vom Homeoffice aus und alles, was das soziale Leben eben noch bestimmt hat, wird vorerst unterlassen. Auch bei uns im Büro. Wir sorgen uns um und für die Risikogruppen. Die Maxime heißt abschirmen und abwarten. Dementsprechend bringt Ihnen dieser Newsletter Lesestoff und Veranstaltungsankündigungen unter Vorbehalt. *Save the Date and see what comes up ...* sozusagen.

Wir sind guten Mutes, dass sich die Dinge zum Guten wenden und gewillt, dem Krisenzustand kreativ und produktiv Neues und Gutes abzugewinnen. Denn trotz aller Isolation und allem Innehalten zeigt die Krise auch, wie Menschen wieder näher zusammenrücken – virtuell eben. Und dass isoliert nicht einsam heißen muss. Wir arbeiten digital, richten uns mehr aufeinander und nach innen aus. Wir denken über alternative Informationsvermittlung und Beratungsformate nach ... Und vielleicht können auch Sie sich die Zeit nehmen zur fachlichen Vertiefung per Lektüre; zum kollegialen Austausch – per Telefon, versteht sich – oder um konzeptionell zu arbeiten, kurz: Um all die Dinge anzugehen, die unter die Rubrik fallen: *Wenn es mal ruhiger ist ...* JETZT ist ein guter Zeitpunkt. Lesestoff und Literaturtipps finden Sie in diesem Newsletter.

Wir informieren Sie über die aktuellen Maßgaben zu Covid 19 und dem Masernschutz, berichten über die Neuerungen in der Unfallversicherung und im Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch und stellen Ihnen die derzeitigen Modellstandorte des Bundesprogramms ProKindertagespflege vor.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,  
Ihr Redaktionsteam des Nds. Kindertagespflegebüros



## AKTUELLES

### Covid 19 – Informationen zur Schließung und Notfallbetreuung



Mit fachaufsichtlicher Weisung vom 13.03.2020 hat das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung die Gesundheitsämter angewiesen, u. a. den Betrieb von sämtlichen Kindertageseinrichtungen, Kinderhorten und der nach § 43 Abs. 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) erlaubnispflichtigen Kindertagespflege mit Wirkung vom 16.3.2020 bis einschließlich 18.04.2020 zu untersagen. Ausgenommen von dieser fachlichen Weisung ist die Notbetreuung in kleinen Gruppen. Das Ministerium hat FAQs zusammengestellt, die Handlungssicherheit im Umgang mit den durch die Gesundheitsämter ergangenen infektionsschutzrechtlichen Verboten des Betriebs der vorgenannten Gemeinschaftseinrichtungen geben sollen.



#### Notbetreuung auch in den Osterferien

Wie bereits bekannt, wird auch in den Osterferien (30.03.2020 - 14.04.2020) die Notbetreuung in niedersächsischen Kindertageseinrichtungen und Schulen vorgehalten. Diese Notbetreuung sichert ab, dass aufgrund der Corona-Krise besonders benötigten Berufsgruppen trotz geschlossener Einrichtungen die Wahrnehmung unverzichtbarer zentraler beruflicher Aufgaben ermöglicht wird.

Per Erlass wurden daher zwei Maßnahmen verfügt:

- 1.) Der schulische Notbetrieb ist auch in den Osterferien sicherzustellen.
- 2.) Bei der Notbetreuung wird nachgesteuert. Ab sofort sollen Kinder auch dann in die Notbetreuung aufgenommen werden, wenn lediglich eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter zu den zentralen Berufsgruppen gehört. Bisher lag der Rahmen bei beiden Elternteilen. Im Verlauf dieser ersten Notbetreuungswoche wurde deutlich, dass insbesondere Personen aus dem Gesundheitsbereich in stärkerem Maß in ihren beruflichen Tätigkeitsbereichen benötigt werden. Mit der neuen Regelung werden die Spielräume vor Ort gestärkt, anlassbezogen und bedarfsgerecht zu reagieren.

Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Internetseite des Nds. Kultusministeriums, dort finden Sie die neuesten Informationen hinsichtlich Corona-Krise für die Kindertagespflege.

#### [FAQs zur Notbetreuung\\_Covid-19](#) [Notfallbetreuung in den Osterferien](#)

Quelle: Nds. Kultusministerium

### Corona-Virus – Wie steht es mit der Kindertagespflege? BVKTP bittet um Mithilfe zum Sammeln von FAQs



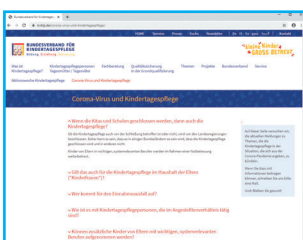
Der Bundesverband für Kindertagespflege (BVKTP) hat eine Internet-Sonderseite zu den Regelungen in der Kindertagespflege hinsichtlich des Corona-Virus erstellt. Alle Fachdienste und Freien Träger der Kindertagespflege in den verschiedenen Bundesländern sind aufgerufen, Ihre Fragen zum Thema mit einzubringen.

In dem Aufruf des BVKTPs heißt es:

*Auf der neuen Sonderseite unserer Homepage, die derzeit im Aufbau ist, versucht der BVKTP, die Regelungen, die in den einzelnen Bundesländern getroffen werden, zu bündeln und so umfassend wie möglich über die aktuelle Situation zu berichten.*

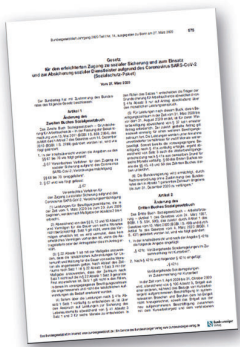
*Wenn Sie mit Ihren Informationen über die Situation bei Ihnen vor Ort dazu beitragen können, sind wir dafür sehr dankbar. Bitte schicken Sie uns eine Mail an [info@bvkt.de](mailto:info@bvkt.de) oder an [gerszonowicz@bvkt.de](mailto:gerszonowicz@bvkt.de).*

Hier gelangen Sie auf die [Sonderseite BVKTP – Corona und KTP](#).





## Die Bundesregierung



### Sozialschutz-Paket – Ein Rettungsschirm auch für die Kindertagespflege

Die Bundesregierung hat ein umfangliches **Sozialschutz-Paket** beschlossen, um existenzielle Nöte und den Wegfall von sozialen Dienstleistungen zu vermeiden. Am 28.03.2020 ist das **Gesetz für den erleichterten Zugang zu sozialer Sicherung und zum Einsatz und zur Absicherung sozialer Dienstleister aufgrund des Coronavirus SARS-CoV2 (Sozialschutz-Paket)** in Kraft getreten und gilt mindestens bis zum 30.09.2020.

Ziel des Gesetzes ist: *Es soll niemand aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Krise in existenzielle Not geraten [1]. Und: (Es) muss gesetzlich sichergestellt werden, dass der Bestand der sozialen Dienste und Einrichtungen in diesem Zeitraum nicht gefährdet ist [2].*

Die wesentlichen Informationen für die Kindertagespflege sind:

- Kindertagespflegepersonen, die über die öffentliche Jugendhilfe Kindertagespflege anbieten, gelten als *Leistungserbringer bzw. soziale Dienstleister*.
- Kindertagespflegepersonen, die privat finanziert Kindertagespflege anbieten, gelten als *Solo-Selbstständige*.

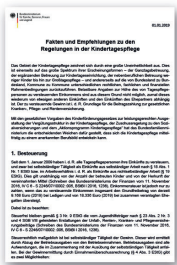
Alle ausführlichen Informationen zu den FAQs und dem Sozialschutz-Paket finden Sie auf der Sonderseite des BVKTP. Stand der Informationen ist der 31.03.2020

### Sozialschutz-Paket-Gesetz

Quelle: bvktpt



## Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



### Fakten und Empfehlungen zur Kindertagespflege 2020

Die aktuellen Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der in der Kindertagespflege sind zum 01.01.2020 aktualisiert worden. Was hat sich geändert? Veränderungen gab es bei den Bemessungsgrenzen, unter Pkt. 4 Vergütung und Pkt. 5. Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen. Neu aufgenommen wurde der Punkt 8. Masernschutzgesetz/Impfpflicht. Die detaillierte Beschreibung aller Neuerungen entnehmen Sie den Fakten und Empfehlungen 2020, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) herausgegeben werden und als verbindlich gelten. Sie stehen Ihnen als kostenloser Download bereit.

### Fakten und Empfehlungen 2020

### Starter-Kit Masernschutz

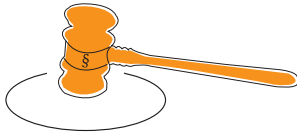
Sozialministerium und Kultusministerium geben umfassende Infos heraus



Umfassende Informationen zur Umsetzung des Masernschutzgesetzes, das am 01. März 2020 in Kraft getreten ist, hat das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium am 09. Januar 2020 publiziert. Das Starter-Kit Masernschutz informiert über die gesetzliche Grundlage, die Zielgruppen und Zielsetzungen des Masernschutzgesetzes. Das Verfahren sowie die einzelnen Etappen der Umsetzung und Meldepflicht werden Schritt für Schritt beschrieben und erklärt. Ergänzt werden die Informationen durch Musterformulare zur Nachweispflicht (*Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) für Einrichtungen, die auch Kinder unter 2 Jahren betreuen* und die *Ärztliche Bescheinigung – Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)*).

Das **Starter-Kit zum Masernschutz** steht zum kostenlosen Download bereit.





## Neu! Änderung in der Unfallversicherung

Aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts vom 19.06.2018 (B 2 U 2/17R) ändern die Unfallkassen ihre Verwaltungspraxis. Welche maßgebliche Veränderung es gibt, darüber informiert Rechtsanwältin Iris Vierheller auf Ihrer Internetseite. Wesentlich ist, dass Kinder in rein privater Kindertagespflege ohne Einbindung des örtlichen Jugendhilfeträgers nicht automatisch über die Kindertagespflegeperson unfallversichert sind, selbst wenn diese über eine Erlaubnis gemäß § 23, SGB VIII verfügen.

Nähere Infos lesen Sie [hier ...](#)

und auf der Seite der [Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung](#) (DGUV).

## Aktionswoche Kindertagespflege Mai



Vom 11. – 16. Mai 2020 ist zum 3. Mal die bundesweite Aktionswoche Kindertagespflege geplant. Ab sofort können Sie Ihre Aktion auf der Online-Plattform des Bundesverbands für Kindertagespflege (BVKTP) selbst eintragen, Materialien wie Plakate und Flyer auf der Homepage herunterladen und weitere Materialien bestellen. Hier finden Sie auch Beispielaktionen aus 2019, um sich inspirieren zu lassen. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Ob Sie einen Tag der offenen Tür, eine Aktion im Stadtteil oder auf dem Dorfplatz, eine Presseaktion oder eine Fachveranstaltung starten - alles, was dazu beiträgt, die Kindertagespflege bekannt zu machen, ist herzlich willkommen.

Unter [Dokumentation](#) erhalten Sie einen Eindruck von der Aktionswoche 2019.

(Alle Veranstaltungsinformationen gelten vorbehaltlich von Absagen aufgrund der Covid 19-Krise).

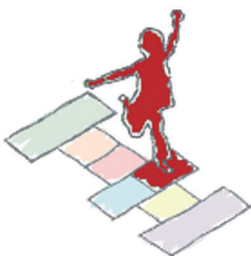
Mehr [Informationen zur Aktionswoche 2020](#)

Quelle: bvktip

## AUS DEN KOMMUNEN

### ProKindertagespflege – Wo Bildung für die Kleinsten beginnt

*Modellstandorte qualifizieren nach dem QHB*



Im Januar 2019 startete das Bundesprogramm *ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das Nachfolgerprogramm von *Weil die Kleinsten große Nähe brauchen* fördert bis Ende 2021 die Qualifizierung der Tagespflegepersonen nach dem Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit in der Kindertagespflege. Hierfür werden den geförderten Vorhaben in der dreijährigen Laufzeit Fördermittel in Höhe von bis zu 150.000 Euro pro Jahr durch das BMFSFJ zur Verfügung gestellt.



Bundesprogramm **ProKindertagespflege**  
Wo Bildung für die Kleinsten beginnt

Bundesweit nehmen insgesamt 48 Modellstandorte an dem Bundesprogramm *ProKindertagespflege* teil. Aktuell setzen folgende Modellstandorte in Niedersachsen die Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach dem QHB um: Hameln, Region Hannover, Wolfsburg, Stadt Salzgitter sowie der Stadtstaat Bremen. Alle genannten Standorte sind bereits seit der Förderperiode 2016-2018 des Vorgängerprogramms dabei. Neu hinzugekommen sind 2019 Delmenhorst, Burgdorf und Osnabrück. Einzelne andere Kommunen wie der Landkreis Celle oder Holzminden setzen die Qualifizierung nach dem QHB ohne Förderung durch das Bundesprogramm um.



## QHB – Neuauflage erschienen

*Überarbeitung und Erweiterung des QHB*



Das **Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei** (QHB) (Schuhegger et al. 2015) wurde am Deutschen Jugendinstitut erarbeitet und erschien im Juli 2015. Das QHB erfreut sich wachsender Akzeptanz in der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Die anhaltende Nachfrage, unter anderem durch das aktuelle Bundesprogramm **ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt** und die zunehmende Nutzung des QHB als Grundlage für Qualifizierungsangebote im Feld der Kindertagespflege machten eine 2. Auflage erforderlich.

Um Weiterentwicklungen und neue Erkenntnisse aufzunehmen, wurde das QHB aktualisiert und überarbeitet. Ergebnisse der **wissenschaftlichen Begleitung** des Bundesprogramms **Kindertagespflege – Weil die Kleinsten große Nähe brauchen**, Rückmeldungen aus dem Feld der Kindertagespflege sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Publikationen wurden in die Aktualisierung und Überarbeitung der Rahmentexte und Module des QHB einbezogen.

Das QHB ist im Januar 2020 unter dem Titel: **Qualität in der Kindertagespflege, Qualifizierungshandbuch (QHB)** für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei im Friedrich Verlag erschienen. Weiterbildungsmaterialien für die Tätigkeit in der Großtagespflege/Zusammenschluss von Kindertagespflegepersonen ist als Erweiterung des QHB erschienen, eine Expertise zum Datenschutz in der Kindertagespflege ist derzeit in Arbeit.

Hier können Sie das neue QHB beziehen: [Qualität in der Kindertagespflege](#)

Quelle: dji

## QHB – aus den Kommunen

### Stadt Osnabrück

*Bundesprogramm ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt*



Seit dem 01. Dezember 2019 ist die Stadt Osnabrück ein Modellstandort des Bundesprogramms **ProKindertagespflege**. Die Leiterin des Familien & Kinder Servicebüros, Bettina Korsmeier-Matzke, fasst die wichtigsten Kriterien und Ziele des Modellstandortes zusammen: *Ziel ist es, der Kindertagespflege als gleichrangigem und gleichwertigem Angebot der Kindertagesbetreuung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz zu größerer Wahrnehmung und Anerkennung zu verhelfen. Mit der Profilierung der Kindertagespflege in Osnabrück wollen wir gleichzeitig neue Impulse zu deren quantitativer und qualitativer Weiterentwicklung setzen.*

### Implementierung des QHB

*Wir implementieren das Kompetenzorientierte Qualitätshandbuch (QHB), um die Professionalisierung voranzubringen und den steigenden Anforderungen an die Fachkräfte in der Kindertagespflege zu entsprechen, ergänzt ihre Kollegin Wera Linke. Der erste Kurs nach dem QHB soll im Mai 2020 starten. Zukünftige Tagespflegepersonen werden durch die kontinuierliche Kursbegleitung nach dem Motto **Lernen, um zu wachsen** mit Fokus auf ihren Kompetenzen gut auf ihre Arbeit vorbereitet. Die Koordinierungsstelle stellt dabei eine gute Kooperation zwischen den einzelnen Akteuren sicher und fördert die Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander und mit anderen Institutionen, z.B. benachbarten Kindertageseinrichtungen, so Linke. Für die Fachberatung, die für eine fachlich fundierte Begleitung der Kindertagespflegepersonen und der Familien sorgt, werden neue Fortbildungs- und Kooperationsmöglichkeiten geschaffen, um den wachsenden Herausforderungen gut begegnen zu können.*

### Vertretungsmodelle

Vor dem Hintergrund der Osnabrücker Bedingungen und Bedarfe werden unterschiedliche Vertretungsmodelle diskutiert. Aktuell bestehende Vertretungsmöglichkeiten





(Vertretungs-Tandem, Vertretungsgruppen sowie individuelle Modelle) werden nach Effektivität ausgewertet. Ein erweitertes Vertretungskonzept, welches mehrere Vertretungsmodelle beinhaltet, wird in 2020/2021 für Osnabrück entwickelt und umgesetzt.

*Eine Besonderheit unseres Modellstandorts, erläutert Korsmeier-Matzke abschließend, ist der Start eines **Osnabrücker Expertenpools**, der unsere Themenfelder im Fokus behält und eine Partizipation und Kooperation von Eltern, Kindertagespflegepersonen und Fachkräften aus unterschiedlichen Gebieten, zu aktuellen Fragen und Entwicklungen in der Kindertagespflege, ermöglicht.*

Quelle: familien & kinder servicebüro osnabrück

## PORTRÄT

### Simone Taschemski – Ein *fast* neues Gesicht im NKTPB



Simone Taschemski

Wer sich bei ihrem Anblick fragt: *Woher kenne ich die Frau, die hab ich doch irgendwo schon einmal gesehen?*, liegt goldrichtig. Simone Taschemski ist bereits seit 11 Jahren für den Kindertagespflege Göttingen e.V. aktiv – neun davon in der Öffentlichkeitsarbeit für das Niedersächsische Kindertagespflegebüro. Gesehen haben Sie sie vermutlich mit dem Gesicht hinter der Kamera oder eine Kleingruppe moderierend auf einer Fachtagung. Die Kommunikations- und Betriebswirtin ist überzeugte Netzwerkerin, die gern Menschen und Themen ins Gespräch bringt, um Projekte gemeinschaftlich voran zu treiben – zuletzt als Projektleitung betriebsnaher Kinderbetreuung für die Kindertagespflegebörse.

Die verschiedenen Perspektiven der Kindertagespflege kennt die 52-jährige aus persönlicher Erfahrung: als Kind im Haushalt einer Tagesmutter, als berufstätige Alleinerziehende mit einem Kind bei einer Tagesmutter und als Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit. Seit dem 01.01.2020 arbeitet sich Simone Taschemski in die Aufgaben von Tanja Kosmalla ein, um Fachkräfte in der Kindertagespflege mit Informations-, Beratungs- und Weiterbildungsangeboten zu unterstützen. Wenn sie nicht in beruflicher Mission mit dem Bürohund unterwegs ist, kocht sie gern internationale Gerichte, unterrichtet und praktiziert Yoga oder bereist mit ihrer Familie die Welt.

## VERANSTALTUNGEN

*Save the Date*

### Seminare und Fachtagung des NKTPB

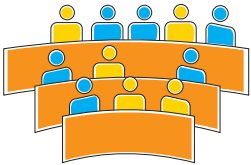
Für die 2. Jahreshälfte 2020 hat das Niedersächsische Kindertagespflegebüro folgende Veranstaltungen geplant: Seminare zu den Themen *Kinderschutz in der Kindertagespflege* (17.06.2020 und 09.09.2020), *Aufbau und Anwendung eines Wirtschaftsplans für die Kindertagespflege* (08.07.2020), Fachtag für Tagespflegepersonen zum Thema *Musik und Bewegung in der Kindertagespflege* (05.09.2020), Seminar *Elternarbeit und Elternbeteiligung: wie ist ein gutes Miteinander möglich?* (16.09.2020), Fachtag für die Fachberatung *Demokratie und Vielfalt in der Kindertagespflege* (05.11.2020).

Nähere Informationen zu den Seminar-Inhalten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Internetseite unter Veranstaltungen](#).





Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung



AEWB Fachtag Medien Oldenburg

### Kinderrechte 2.0 - Partizipation in medialen Lebenswelten

Am 2. Juni 2020 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr der Fachtag *Kinderrechte 2.0 – Partizipation in medialen Lebenswelten* in Oldenburg statt. In Vorträgen, medienpraktischen Workshops und Diskussionen soll erörtert werden, wie die Rechte von Kindern beim Einsatz von Medien gewahrt werden und Medien Möglichkeiten der Teilhabe eröffnen können.

Anmeldung und nähere Informationen zum Fachtag finden Sie hier: [Fachkonferenz Medien 2.0](#)

Quelle: stiftung lesen

**Hinweis:** Alle Veranstaltungsinformationen gelten vorbehaltlich von Absagen aufgrund der Covid\_19-Krise.

## MEDIEN-TIPPS

Ullrich-Runge, Claudia/Lipowski, Hilke

### QHB-Erweiterungsmaterial Großtagespflege

Für die Tätigkeit im Verbund bzw. in Großtagespflege benötigen Kindertagespflegepersonen spezielle Kompetenzen, um fachlich fundiert und zum Wohle der Kinder zusammen zu arbeiten. Das *QHB-Erweiterungsmaterial Großtagespflege*, stellt eine Grundlage dar, um Kindertagespflegepersonen in Weiterbildungen bzw. durch begleitende Beratung auf die Tätigkeit in der Großtagespflege vorzubereiten. Es enthält aufbauend auf dem *Kompetenzprofil Großtagespflege*, erarbeitet von Eveline Gerszonowicz und Astrid Sult, ein Zusatzmodul zum QHB speziell zur Thematik Großtagespflege.

Ullrich-Runge, Claudia/Lipowski, Hilke (Hrsg.): QHB-Erweiterungsmaterial Großtagespflege, DJI, 2019, München, [kostenloser Download](#)

Quelle: dji

Lese-Tipp



Christiane Christiansen

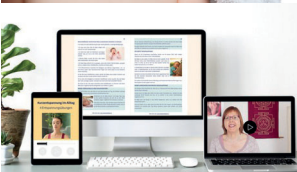
### Praxishandbuch Babyschlaf - mit Videos und Audios

Babys, die nicht in den Schlaf finden, übermüdete Eltern, angespannte Tagespflegepersonen – wenn Babys Schlafprobleme haben, ist ein entspannter Umgang kaum möglich. Im Praxishandbuch *Babyschlaf* der Diplom Pädagogin Christiane Christiansen erfahren (Tages-)Eltern wie Babys entspannt schlafen, ohne dass Sie als Bezugsperson verzweifeln müssen. Das *Babyschlafpaket* enthält Praxistipps, 2 Videos mit praktischen Anleitungen zu Babymassagen sowie vier Audioaufnahmen mit Kurzentspannungen für den Alltag. Zahlreiche Tipps zum Thema Babyschlaf für Eltern und Tageseltern, die auf aktuellen Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Geburtspsychologie sowie dem Wissen aus über 20 Jahren Erfahrung in Babytherapie und Elterncoaching basieren.

Praxishandbuch Babyschlaf, Christiane Christiansen, 114 S., 32,77 EUR.

Zu beziehen ist das Praxishandbuch Babyschlaf als E-Book [hier ...](#)

Lese-Tipp



Impressum:  
Herausgeber:



Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •  
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: [krueger@kindertagespflege-goe.de](mailto:krueger@kindertagespflege-goe.de)  
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks • Redaktion: Simone Taschemski